



SCHÜTZENKREISVERBAND HARBURG STADT E.V. KREISJUGENDLEITER

Das 4. Generationenschießen vom Wetter geschlagen

Am Freitag, den 16.05.2014 fand wieder im Vereinshaus des Eißendorfer Schützenverein von 1878 e.V. das 4. Generationenschießen statt.

Die Bedingungen sind unverändert geblieben: Eine Mannschaft besteht aus einem Jugendlichen (12-20 Jahre) und einem erfahrenen Schützen (ab 21 Jahre).

Zweite Bedingung: Zwischen den beiden Startern müssen mindestens 10 Jahre liegen.

Dritte Bedingung: Es müssen 2 Disziplinen erfüllt sein. LG- und KK- Auflage.

Auch unverändert waren die angetretenen Vereine: Eißendorf, Heimfeld, Neuenfelde und Rönneburg. Das sind 4 der derzeit 7 Vereine mit aktiver Jugendarbeit im Schützenkreisverband Harburg-Stadt e.V.

Und auch das gemeinsame Ziel ist unverändert: Das gemeinsame Schießen soll das Zusammenwachsen zwischen Jung und Alt in einem Verein fördern. Das muss „geübt“ werden, damit sich gar nicht erst ein „Fremdeln“ einstellt, wenn die Jungschützen, je nach Verein – spätestens jedoch mit 25 Jahren „plötzlich“ zu den Alten wechseln, ohne zuvor großartig Kontakt zu den Alten gehabt zu haben. Zumeist gehen uns diese Jugendlichen verloren, weil sie sich einfach nicht wohl fühlen. Wir hoffen mit diesem gemeinsamen Wettkampf eine Art Brücke zwischen den Generationen bilden zu können, die den Jungschützen den Wechsel aus der Jungschützenklasse zu den „Alten“ erleichtern soll. Denn für jeden Verein ist der Nachwuchs die Zukunft.

Leider war das Wetter zu schön, so dass es nur 19 Mannschaften geschafft haben teilzunehmen. Das bedeutet leider unterm Strich kleines Preisgeld, denn auch hier unverändert – die Startgelder werden 1:1 wieder ausgezahlt.

Auch beim 4. Generationenschießen haben uns die Eißendorfer tatkräftig unterstützt, dafür an dieser Stelle meinen herzlichsten Dank.

Standaufsicht, Auswertung und nicht zuletzt der kostenlos zur Verfügung gestellte Schießstand ermöglichen dann natürlich eine harmonische und tolle Veranstaltung und optimale Ausschüttung der Preisgelder.

Die Preisverteilung wurde wie folgt vorgenommen:

Platz 1: SV Neuenfelde, Helga Behr und Marc Bronsert, zusammen 194 Ringe und ein Teiler von 373,3
Helga läuft ganz bestimmt unter „Alter Hase“, für Marc war es der erste Start auf dieser Veranstaltung

Platz 2: SV Rönneburg: Elke Hadler und Kathrin Eckert, zusammen 193 Ringe und ein Teiler von 1141,6 wie auch 2013, der zweite Platz.

Platz 3 SV Neuenfelde: Angela Behr und Lisa Dehde, zusammen 193 Ringe und ein Teiler von 1276,8 eine neue Teambildung, die von längerer Dauer sein könnte

Platz 4

SV Eißendorf: Gerhard Moje und Sabrina Matthes
zusammen 193 Ringe und ein Teiler von 1874,9



Von links nach rechts: 4. Platz: Sabrina und Gerd Moje (SV Eißendorf), 3. Platz: Lisa Dehde und Angela Behr (SV Neuenfelde), 1. Platz: Marc Bronsert und Helga Behr (SV Neuenfelde) und 2. Platz: Elke Hadler und Kathrin Eckert (SV Rönneburg)

Das jüngste Team auf dieser Veranstaltung wurde aus Neuenfelde gestellt, mit Lisa-Marie Bartels und Christian Behr. Christian, der bereits mit Vater oder Mutter auf den Veranstaltungen 1-3 angetreten war, suchte und fand tatsächlich die passende Jungschützin für sich. Denn Christian selbst erst 21 Jahre jung musste ja, 10 Jahre älter sein als sein Teamkollege bzw. seine Teamkollegin. Das fand er mit Lisa-Marie, selbst erst 11 Jahre jung und „ausgerüstet“ mit einer Sondergenehmigung für das sportliche Schießen, so dass sie mit Christian starten konnte. Gemeinsam haben Sie es immerhin auf den 7. Platz gebracht. Das ist ganz bestimmt ein Anreiz für das kommende Jahr.

Die beiden Orden gehen für das beste Gesamtergebnis für LG und KK 'raus.
Allerdings – wie immer - nur an die Jugendlichen.

LG ging an Lisa Dehde vom SV Neuenfelde mit 99 Ringen

KK ging an Marc Bronsert ebenfalls SV Neuenfelde mit 96 Ringen

In diesem Sinne freuen wir uns auf die 5. Veranstaltung im kommenden Jahr.

Weiterhin Gut Schuss wünscht

Martina Wiechers

1. Kreisjugendleitung

des Schützenkreisverbandes Harburg-Stadt e.V.